Datenschutzerklärung
„*Qualitätssicherung der Lehre durch quantitative Studierenden-Befragungen*“

Wir nehmen den Datenschutz sehr ernst und behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Nachfolgend finden Sie detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art 12 iVm Art 13 und 14 DSGVO.

Die Datenverarbeitungen erfolgen für nachstehende(n) Zweck(e):
Durchführung von Studierendenbefragungen (zB Lehrveranstaltungsevaluationen, Studienabschlussbefragungen) um die universitären Aufgaben im Bereich der Lehre durch Instrumente der Qualitätssicherung bzw Evaluation systematisch zu überprüfen und zu bewerten.

1. Einladung zur Teilnahme an der Umfrage

Wir verarbeiten die an der Uni Graz vorhandenen personenbezogenen Daten (universitäre Mailadresse), um Sie zur Umfrage einzuladen. Dies erfolgt im berechtigten bzw öffentlichen Interesse der Uni zur Entsprechung der leitenden Grundsätze für die Universitäten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben durch Mitsprache der Studierenden, insbesondere bei Studienangelegenheiten und bei der Qualitätssicherung der Lehre (gem Art 6 Abs 1 lit f bzw e DSGVO iVm § 2 Z 6, § 3 und § 14 UG).
Wollen Sie zukünftig keine Einladungen zu Umfragen von der Abteilung Lehr- und Studienservices erhalten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch (per Mail an lehrevaluierung@uni-graz.at) zu erheben. Wobei hier darauf hingewiesen wird, dass dieses begründete Widerspruchsrecht eingeschränkt werden kann, sofern die Verarbeitung zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich ist.

2. Verarbeitung der in der Umfrage erhobenen personenbezogenen Daten

Die Umfragen enthalten sowohl inhaltliche Fragen zum Studium und Lernen (zB Zufriedenheit mit dem Studium, Lernstrategien, Lern- und Studienmotivation, Lernansätze, Aspekte erfolgreicher Lehrveranstaltungen) als auch soziodemografische Angaben (zB Geschlecht, Alterskategorie, Studienabschnitt, Beschäftigungsstatus).

Die im Rahmen der Befragung gegebenen Antworten werden derart erhoben, dass möglichst kein Rückschluss auf eine einzelne Person möglich ist. Um dies zu gewährleisten, werden sowohl technische (zB Deaktivierung der IP-Adressen-Erhebung bei Umfragetool) als auch organisatorische Maßnahmen (zB keine Erhebung direkter Identifikatoren wie zB Namen,

Matrikelnummer; Adressierung einer ausreichend großen Personengruppe als potentielle TeilnehmerInnen; datensparsame Anzahl und Ausgestaltung der Fragen bezüglich demographischer Angaben) getroffen.
Bei etwaigen Freitextfeldern liegt die Wahrung der Anonymität in den Händen des/der jeweiligen UmfrageteilnehmerIn, in dem diese(r) hier keine spezifischen persönlichen Informationen oder Formulierungen teilt.
Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen bei kleineren Gruppengrößen und insbesondere mit Zusatzwissen Dritter aus datenschutzrechtlicher Sicht ein (indirekter) Personenbezug noch zu bejahen ist. Als Rechtfertigungsgrund dient dann hierfür einerseits das berechtigte bzw öffentliche Interesse der Uni zur Entsprechung der leitenden Grundsätze für die Universitäten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben durch Mitsprache der Studierenden, insbesondere bei Studienangelegenheiten und bei der Qualitätssicherung der Lehre (gem Art Art 6 Abs 1 lit f bzw e DSGVO iVm § 2 Z 6, § 3 und § 14 UG).
Weiters ist die Teilnahme an den Befragungen freiwillig. Die Befragungen können zu jeder Zeit ohne Angaben von Gründen beendet werden. Es entstehen keinerlei Nachteile, wenn nicht an der Befragung teilgenommen wird oder die Befragung vorzeitig abgebrochen wird. Somit kann die Erhebung der Daten im Rahmen der Befragung auch auf die durch Aufruf des Teilnahmelinks und Abschicken der Befragung konkludent erteilte Einwilligung gestützt werden.

3. Auswertung und Darstellung der Ergebnisse

Im Rahmen der Auswertung der Befragungen werden allfällige Personenbezüge in den Antworten (zB durch Informationen in Freitextfelder) entfernt und so die Ergebnisse der Umfragen aggregiert und idR nur anonymisiert dargestellt. Diese Ergebnisse werden den zuständigen Universitätsorganen (zB Rektorat, Studiendekanaten, Senat) vorgelegt, die die Ergebnisse der Evaluierungen ihren Entscheidungen zugrunde legen. Weiters ist die Beurteilung der Lehre durch die Studierenden bei den Leistungsvereinbarungen zu berücksichtigen (vgl § 14 Abs 8 UG).
In Einzelfällen können die anonymisierten Ergebnisse der Umfragen auch im Rahmen von universitären Publikationen veröffentlicht werden. Hinsichtlich der zu veröffentlichenden Ergebnisse wird eine vollständige Anonymisierung angestrebt (zB durch Entfernung konkreter Informationen in Freitextfelder). Ist in Einzelfällen bei kleineren Gruppengrößen und insbesondere mit Zusatzwissen Dritter aus datenschutzrechtlicher Sicht ein (indirekter) Personenbezug noch zu bejahen, erfolgt die Verarbeitung aufgrund des überwiegenden berechtigten bzw öffentlichen Interesses der Universität Graz iZm Nutzung und Umsetzung universitärer (Forschungs)ergebnisse in der Praxis und Unterstützung der gesellschaftlichen Einbindung von Ergebnissen sowie der Information der Öffentlichkeit über die Erfüllung der Aufgaben Art 6 Abs 1 lit f bzw e DSGVO iVm insbes § 3 Z 8, Z 11 UG.

4. **Etwaige Durchführung eines Gewinnspiels:**

Falls eine freiwillige Teilnahme an einem Gewinnspiel im Anschluss an eine Umfrage erfolgt, werden die dafür angegebenen Daten (idR E-Mailadresse) der TeilnehmerInnen nur zur Abwicklung des Gewinnspiels aufgrund vorvertraglicher Maßnahmen bzw Vertragserfüllung (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) verarbeitet. Die Nichtbereitstellung der E-Mailadresse steht einer Gewinnspielteilnahme entgegen.
Die Mailadresse wird gesondert von den Daten im Rahmen der Umfrage erhoben, sodass keine direkte Verknüpfung der Inhaltsdaten der Umfrage mit der Mailadresse zur freiwilligen Teilnahme an einem Gewinnspiel möglich ist.

Speicherdauer

Ihre Daten, die wir aufgrund des berechtigten bzw öffentlichen Interesses der Uni Graz an der Erfüllung der uns übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Mitsprache der Studierenden, insbesondere bei Studienangelegenheiten und bei der Qualitätssicherung der Lehre verarbeiten, verarbeiten wir solange als dies zur Wahrung der berechtigten bzw öffentlichen Interessen notwendig ist bzw bis ein begründeter Widerspruch erfolgt.
Die Ausübung des Rechts auf (begründeten) Widerspruch ist hier nur eingeschränkt möglich, weil die Verarbeitung der Interviewergebnisse ohne direkt identifizierbare Parameter wie zB Namen, Matrikelnummer etc erfolgt und somit die direkte Identifizierung der teilnehmenden Person (ohne etwaiges Zusatzwissen) in der Regel nicht mehr möglich ist (vgl dazu Art 11 DSGVO).

Ihre Daten, zur wir zur Abwicklung eines etwaigen Gewinnspiels aufgrund vorvertraglicher Maßnahmen bzw Vertragserfüllung (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) verarbeiten:
Bis zur Beendigung des jeweiligen Gewinnspiels können Sie jederzeit von der Teilnahme des jeweiligen Gewinnspiels zurücktreten und die Löschung Ihrer dazu bereitgestellten Daten (Mailadresse) begehren, was einer weiteren Teilnahme am jeweiligen Gewinnspiel entgegensteht. Im Rahmen des jeweiligen Gewinnspiels werden die dafür bereitgestellten Daten (Mailadresse) für 7 Jahre aufgrund der steuerrechtlichen Aufbewahrungsverpflichtung (vgl § 132 BAO) ausschließlich für diesen Zweck gespeichert.

Übermittlung

Die personenbezogenen Daten werden uni-intern von MitarbeiterInnen der Universität Graz verarbeitet.

Ihre Rechte

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verfügen Sie über die Betroffenenrechte (vgl Art 15 ff DSGVO), welche bei der Universität Graz als Verantwortlichen in der Abteilung Lehr- und Studienservices (lehrevaluierung@uni-graz.at), geltend gemacht werden können:
Hierbei wird darauf hingewiesen, dass die Betroffenenrechte nur eingeschränkt ausgeübt werden können, da durch die Erhebung ohne direkte Identifikatoren (zB Namen, Matrikelnummer) die Identifizierung der betroffenen Person durch den/die Verantwortlichen nicht mehr möglich ist (vgl Art 11 DS-GVO). Darüber hinaus kann vor allem das Recht auf Löschung eingeschränkt werden, insoweit dies erforderlich ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung bzw zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (vgl Art 17 Abs 3 lit b DSGVO).
Darüber hinaus besteht das Recht auf Beschwerde (Art 77 DSGVO), welches bei einer Aufsichtsbehörde, in Österreich ist dies die österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, einzubringen wäre.

Unsere Kontaktdaten

Unsere Kontaktdaten lauten: Universität Graz, 8010 Graz, Abteilung Lehr- und Studienservices, lehrevaluierung@uni-graz.at
Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: dsba@uni-graz.at
Allgemeine datenschutzrechtliche Fragestellungen richten Sie bitte an: datenschutz@uni-graz.at

Graz, 26. September 2022